

Autor(en): **Gantenbein, Köbi**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **11 (1998)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

leute aus zehn jahren hochparterre

- 10 **Das Titelblatt**
Porträt der Grafikerin Nicole Barbieri.
- 11 **Stadtwanderer**
Vier Überlebensgründe.
- 13 **Jakobsnotizen**
Marroni und Rotwein.

festblatt zum hochparterre geburtstag

brennpunkte

- 5 **Das ideale Kmu**
Hochparterres Firmengeschichte der sonderbaren Art – ein Bilderbogen von Benedikt Loderer.
- 18 **Zürich nach dem Karriereknick**
Wie sieht die Zukunft der Stadt Zürich aus?
- 22 **Fabrikleben für 875 Franken**
Zwei Beispiele fürs Wohnen auf der Industriebrache: Spinnerei Neuthal, Wald, und Fellerfabrik, Horgen.
- 28 **Fünf neue Bahnhöfe**
Die S-Bahnhöfe sind die Schauffassaden der Agglomerationsbahn.
- 32 **Tausend Kreisel und kein Ende**
Ist der Kreisel das A und O in der Verkehrsplanung?
- 36 **Blasius Blauvogel sinnt**
Der Architekt Blauvogel legt sich in die Valsler Felsentherme und will Zumthor verstehen.
- 46 **Nouvel will uns staunen lernen**
Jean Nouvels Kultur- und Kongresszentrum in Luzern – Benedikt Loderers Kommentar.
- 53 **Bauen am Höggerberg**
Virtuelles Baubüro und just in time auf der Grossbaustelle.
- 56 **Das Chaos ordnen**
Die neue SIA-Ordnung 142 will den Wilden Westen im Architekturwettbewerb zähmen.
- 58 **Das neue Bezirksgebäude in Dietikon**
Andy Senn hat einen der selten gewordenen grossen Wettbewerbe gewonnen.
- 61 **Die neuen Kraftwerke der Schweiz**
'Solar 91' hat die am besten integrierte Solaranlage prämiert.
- 68 **Frisch ab Hochschule: Mediendesign**
Die Studienbereiche Neue Medien an den Hochschulen für Gestaltung und Kunst haben begonnen.
- 70 **Durchgängig durch alle Böden**
Wie der Computer die Arbeit des Industrial Designers Ludwig Walser verändert hat.
- 72 **Das Velo für Berg und Tal**
Das Mountainbike – Sportgerät und Designers Lieblingsstück der neunziger Jahre.
- 79 **Glauben in Bilder übersetzen**
Hans-Rudolf Lutz' letztes Buch über die politischen Plakate der Sammlung Margadant.
- 82 **Erlebnisse pfaden lernen**
Martin Hellers Gang durch das Dickicht der Lehrpfade.
- 84 **Saus & Braus in der Stadt**
Zu Besuch in Zürichs kleinem «Kaufhaus für Design».

Hochparterre jubiliert: 10 Jahre! Jubelnd haben wir das Jubelheft geschrieben, fotografiert, gezeichnet, gestaltet. Die Idee: Eine Sammlung Reportagen zu Hochparterres Schlüsselthemen – Sie werden herausfinden, welche das sind. Oben entlang der Seiten berichtet ein Telexband, wie die Welt durch Hochparterres Brille ausgesehen hat und aussieht. Zu Beginn des Heftes steht eine Galerie der Leute, die wir immer wieder getroffen haben. Natürlich gab es

auch ein Jubelfest. Wer am 23. Oktober nicht in der Inkognito-Bar in Zürich war, findet auf Seite 5 als kleinen Trost das Libretto zum musikalischen Bilderbogen «Das ideale Kmu», gedichtet von Benedikt Loderer. Hochparterre sagt danke. Danke, Sie lesen uns. Danke, Sie wissen, dass Ihre Werbung mit uns zu den richtigen Leuten kommt. Danke, Sie sind Teil der Gesellschaft, der sich Sorgfalt leisten will, der sich Nachdenken leisten kann, der sich Kultur leisten

muss – davon sind auch wir ein Teil. Wer Hochparterre abonniert hat, findet zum Jubelheft ein Heft zu «CAD und Internet», das wir zusammen mit der «deutschen bauzeitung» realisiert haben, und er findet den Tagungsband «Design – Marken – Strategien», den wir zusammen mit dem Design Center Langenthal herausgeben. Was also lohnt sich mehr als Hochparterre abonnieren? Und was ist einfacher, als dazu den Coupon ausfüllen? Köbi Gantenbein

- Ich bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-* / DM 22.-.
 - Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 120.-* / DM 170.-.
 - Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 210.-* / DM 300.-.
 - Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt.
- (Bitte Kopie der Legi beilegen) *Preis 1998 Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,
Tel 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89